



# evangelisch. im süden

**St. Peter  
Lichtenhof  
Steinbühl**

Oktober – November 2022

**Mit Lesekapp und Scharla**

Seite 4

**Wein und Brot, Leib und Seele**

Seite 6

**Fast wie eine richtige Familie  
- Jugendfreizeit an der Ostsee**

Seite 18



# Vorwort

---



Liebe Leser\*innen,

kaum ist die Sintflut überstanden und Mensch und Tier haben wieder festen Boden unter den Füßen, pflanzt Noah einen Weinberg! Ein neuer Anfang ist gemacht nach der Katastrophe. Ein Weinberg be-

deutet viel Arbeit, aber auch viel Freude, besonders wenn man dann die Früchte seiner Arbeit in einem guten Glas Wein genießen kann.

Wir haben diese herbstliche Ausgabe dem Wein gewidmet. In den Weinregionen beginnt jetzt die Erntezeit und wir dürfen gespannt sein, wie sie nach diesem trockenen Sommer ausfällt. Im Heft erwartet Sie ein Bericht von einer Weinlese (S. 4), wir machen uns Gedanken zum Abendmahl, in dem der Wein ja eine zentrale Rolle spielt (S. 6). Und wussten Sie schon, dass es auch in Nürnberg einen Weinberg gibt? (S. 5)

Im Herbst liegen Abschied und Neubeginn, Rückzug und Vorbereitung auf etwas Neues eng beieinander. Nach 28 Jahren verlässt Arnold Löprrich die Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, zu uns kommt Vikarin Hanna Nitz, Jugenddiakon Frank Grohmann verlässt den Nürnberger Süden, in der Diakonie St. Peter beginnt mit Kerstin Manner eine neue Pflegedienstleitung und ich darf Sie als die neue Verantwortliche für „evangelisch. im süden“ begrüßen – als alte Neue sozusagen!

Ich hoffe, Sie finden in diesem Heft anregende Lektüre und vielleicht sehen wir uns ja bei der ein oder anderen Veranstaltung...

*Ihre Sandra Zeidler*



Dieses Produkt **Coralie** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Inhalt

Weinlese	Seite 4
Termine	Seite 8
Gottesdienste	Seite 14
Kasualien	Seite 16
Gruppen & Kreise	Seite 17
Jugend	Seite 18
Kinder & Familie	Seite 19
Senior*innen	Seite 20
Kirchgeld	Seite 21
Kontakte	Seite 26

## Gemeindehilfe

(Austräger\*innen des Gemeindebriefs)

Die Ausgabe Dezember 22 – Januar 23 liegt ab 30. November 2022 zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Pfarrämter zur Abholung bereit.

---

## Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter,  
Regensburger Straße 30, 90478 Nürnberg

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lichtenhof,  
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche,  
Allersberger Straße 116, 90461 Nürnberg

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Steinbühl,  
Christuskirche, Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg

Redaktion: S. Zeidler (verantwort.), J. Greeb, K. Grötsch,  
J. Lauerbach, K. Lindenthaler, M. Ruf,  
Anzeigen: Pfarramt St. Peter

Fotos: Archive der Kirchengemeinden,  
Urban Titel, S.6,7

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen  
Redaktionsschluss Ausgabe Dez 22 – Jan 2023:  
21. Oktober 2022

E-Mail: [evangelisch.imsueden-nuernberg@elkb.de](mailto:evangelisch.imsueden-nuernberg@elkb.de)



# angedacht

*Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht an mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. (...) Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch auch. Bleibt in meiner Liebe!*

Jetzt mal ehrlich: Hätten Sie lieber einen Freund, der immer recht hat oder jemand, die mit Ihnen in Verbindung bleibt, komme, was da wolle? Mir ist jemand lieber, der bei mir bleibt, der mir und der Freundschaft treu bleibt als jemand, die dann sagt „Hab ich’s dir doch gesagt!“, wenn ich falsch liege mit meiner Einschätzung oder dem, was ich getan habe. Auch wenn es sich als richtig herausstellt und ich zugeben muss: „Ja, du hattest recht!“ Eine Freundin, die immer recht hat, kann ganz schön nerven. Da habe ich doch lieber jemand an meiner Seite, der auch mal fünfmal grade sein lässt und dafür aber den Kontakt zu mir hält, auch wenn ich mal so richtig daneben haue.

Mir kommt es manchmal so vor, als würden wir von Gott denken, dass er dauernd verlangt, dass wir das Richtige tun, dass wir perfekt sind. Und dass wir diesen Standards nie gerecht werden. Vielleicht klopfen wir biblische Geschichten immer genau daraufhin ab; oder hören im Gottesdienst immer nur die Schuld und das, was nicht passt; vielleicht bin ich so erzogen ...

Im Johannesevangelium steht was anderes: Gott möchte Menschen haben, die in Beziehung bleiben, die verbunden sind – mit Gott und miteinander. Wie der Weinstock mit den Reben. Das bedeutet dann, dass ich offen bin und dass ich anderen mit dem Herzen zuhöre und selbst mit dem Herzen spreche. In Verbindung Sein heißt auch, dass ich zugeben kann, wenn ich falsch liege, was ja oft genug vorkommt, zumindest bei mir! Und trotzdem verurteilen wir uns und andere dafür, dass sie nicht recht haben und nicht richtig handeln. Und umgekehrt will man doch nur zu gern beweisen, dass man doch recht hatte. Besserwessi!

Jesus geht ganz anders an die Sache heran, er hat ein anderes Bild von uns Menschen, er sagt: wer ein Leben in Verbundenheit und Beziehung führt, wird viel Frucht tragen. Und er zeigt, wie es geht: Er ist der Weinstock, wir sind die Reben. Von daher kommen Saft und Kraft, ohne diese Verbindung von Stock und Rebe, von Schöpfer und Geschöpf geht gar nichts. Ich glaube, das will Gott von uns: dass wir verbunden bleiben – miteinander, mit Gott, mit der Liebe.

*Pfarrerin Sandra Zeidler*



**Jesus sagt:  
Ich bin der Weinstock,  
ihr seid die Reben.  
Bleibt in mir  
und ich in euch.**

Johannesevangelium 15, 5

# Thema

# Mit Lesekapp und Scharla

## Zur Weinlese in Michelau

Immer im Oktober bin ich dabei, egal bei welchem Wetter.

**Meine unterfränkischen Freunde betreiben im Nebenerwerb einen kleinen Weinbau in Michelau im Steigerwald. Seit vielen Jahren trinke ich nicht nur den Wein, sondern darf auch bei der Weinlese mithelfen. An diesen Tagen freue ich mich besonders auf meine Weckzeit um 6 Uhr: raus aus den Federn, wettergemäß anziehen, festes Schuhwerk, 6:40 Uhr Abfahrt, um 8 Uhr geht's los am Weinberg.**

Nach großem Hallo, freudig, alle gesund wiederzusehen, fangen wir an. Die Grundausrüstung wird verteilt: Lesekapp, eine Mütze als Schutz für und vor Haaren, Handschuhe, ein kleines Scharla, eine Schere, und ein Eimer für die Trauben. Die Scheren werden bei der Ausgabe gezählt, ebenso bei der Rückgabe – so ist sichergestellt, dass keine Schere versehentlich im Eimer verblieben ist, in die Presse gerät und dort großen Schaden anrichtet.

Zuerst entfernen wir blaue Schutznetze, die neben elegant gestalteten Vogelscheuchen die Vögel vor

allzu üppigem Zulangen bei den Trauben hindern sollen.

Pro Reihe beginnen zwei Leser unten am Weinberg mit der Ernte, arbeiten sich nach oben.

Geschimmelte oder faule Beeren werden aus den Trauben geschnitten. Recht unterschiedlich wachsen die Trauben: dünn, Beere neben Beere oder ganz prall und kompakt, manche wachsen so eng um den Spanndraht, da kommt man schier nicht dran. Mit Ausdauer, Geschick und gegenseitiger Hilfe gelingt auch das irgendwann. Nach lautem Ruf „Butt“ kommt der Winzer mit der Butt, der Rückenkrätze, in die wir die vollen Eimer leeren.

An einigen Reihen der Reben steht ein Rosenstock – eine Weinbergsrose. Sie lockert zum einen die Monokultur etwas auf, zum anderen ist die Rose sehr empfindlich und dient als „Frühwarnsystem“ für den Befall der Trauben durch Mehltau: ist die Rose befallen, ist noch Zeit, die Trauben präventiv zu spritzen. Der Pfirsich – auch als Weinbergpfirsich bekannt – gehört zu den Rosengewächsen und wird seit Jahrhunderten mit den Reben kombiniert. Diese kleinfrüchtigen Pfirsiche mit der pelzigen Haut harmonieren hervorragend mit den Rebpflanzen. Diese Eindrücke rundum begleiten die Weinlese ebenso wie zwischendurch ein freier Blick in die enorme Weite des Steigerwalds.

Leider vertragen sich pappige Hände mit dem Smartphone nicht, deshalb gibt es wenige Fotos von der aktiven Weinlese. Also speichere ich die Eindrücke in meinem Gedächtnis und begnüge mich, davon zu schwärmen.

Nach getaner Arbeit gibt es eine kräftige Vesper. Gesellig sitzen wir um die Weinberghütte. Die Familie



verwöhnt uns mit immer wieder neuen Schmankerln: Mal eine deftige Suppe oder Leberkäse, Kochkäse, Gerupften, Salat, Gebäck aller Art, und natürlich was Süßes: Kuchen, Torten, Kaffee – alles, was die Helferlein gerne mögen.

Beim Ade-Sagen freuen wir uns schon auf nächstes Jahr: im Frühjahr auf den Wein der eben gelesenen Trauben, und im Herbst auf die nächste Lese.

*Karin Grötsch*



## Nürnbergs Weinberg

Dass Franken eine „Genussregion“ ist, wird wohl niemand ernsthaft bestreiten! Bei den flüssigen Genüssen gilt Oberfranken als Bierparadies, Unterfranken als Weinparadies – und Mittelfranken? Liegt wohl auch in dieser Beziehung irgendwo dazwischen: Hier wird sowohl gutes Bier als auch guter Wein produziert und gern getrunken.

Nürnberg hat mit Peter Schmidt aus Buch im Knoblauchsland sogar einen richtigen Winzer – aber wird auch mitten in der Stadt Wein angebaut?

Ja, denn direkt unterhalb der Burgmauer am Ende der Straße „Am Ölberg“ hat ein Bewohner der Altstadt auf einer Fläche, die der Stadt Nürnberg gehört, 45 Weinstöcke angelegt mit den Rebsorten Grau- und Weißburgunder, Blauer Silvaner, Gewürztraminer, der Bukett-Traube und dem Adelfränkisch. An den warmen Burgmauern gedeihen die Reben prächtig und die Mischung soll davor schützen, dass bei Krankheit einer Rebe ein Totalverlust droht. Die Trauben sind mit kleinen Säckchen geschützt, um tierische und menschliche Leckermäuler fern zu halten.

Der „Weinberg“ ist nicht nur Grundlage für rund 35 Liter „Hauswein“ im Jahr, er ist auch ein wunderschöner Blickfang im Herzen der Stadt und erinnert daran, dass schon im 15. Jahrhundert Wein entlang der Pegnitz angebaut wurde.

*Michael Ruf*







## Wein und Brot, Leib und Seele

### Was feiern wir eigentlich, wenn wir Abendmahl feiern?

„Solches tut zu meinem Gedächtnis!“ Dieser Satz gehört zur Abendmahlsfeier. Jesus soll ihn gesagt haben, als er zum letzten Mal mit seinen Jüngerinnen und Jüngern zusammensaß: „Immer, wenn Ihr zusammensitzt und Brot esst und Wein trinkt, dann denkt an mich und ich bin bei euch.“ Viele Geschichten aus dem Neuen Testament erzählen vom gemeinsamen Essen, von Gastmählern bei reichen und angesehenen Menschen, bei armen Schluckern und Outsidern. Jesus hat sich gern selbst eingeladen und dann das Beieinandersein und gemeinsame Essen genutzt, um zu erzählen, wie es im Reich Gottes zugehen sollte und wie nicht: Arme und Reiche sitzen am selben Tisch, Einladungen werden angenommen oder ausgeschlagen, Rangordnungen werden diskutiert und vieles mehr. Am besten beschreibt die Erzählung vom Weg nach Emmaus, welche Bedeutung die christlichen Mähler von Anfang an hatten: den beiden Jüngern gehen beim gemeinsamen Essen die Augen auf und sie können plötzlich wieder an die Lebendigkeit Gottes glauben.

Das Abendmahl, das wir heute im Gottesdienst zusammen feiern, hat sich im Lauf von 2000 Jahren weit von dem entfernt, wie es um die Zeitenwende in Palästina war. Aber der Kern ist geblieben. Wir vergewissern uns, dass Gott lebt und wirkt. Und dann kann ich mich als einzelne und als Gemeinschaft immer wieder in den Strom des Lebens hineinnehmen lassen.

Brot und Wein sind die Zeichen dafür, sie vergewissern mich, weil ich sie fühlen, sehen und schmecken kann. Gott ist ganz da, mitten unter uns. Und neben mir sind Menschen, die mitfeiern – Fremde, Alte, Outsider, Zweifler. Mir ist vergeben und auch ich kann vergeben. Denn wie könnte ich an einem Fest teilnehmen, an dem ich mit allen zerstritten bin?

An Leib und Seele gestärkt gehe ich in den Alltag.

*Sandra Zeidler*

## „Heiliges Mahl – Tischgemeinschaft zwischen Gott und Mensch“

### Bibel & Gespräch

Zweimal im Monat treffen wir uns am Dienstagabend, um gemeinsam biblische Texte zu lesen. Mal beschäftigen wir uns mit einem biblischen Buch, mal mit Personen der Bibel. Oder wir fragen, was die Bibel zu einem bestimmten Thema sagt. Im Herbst geht es unter der Überschrift „Heiliges Mahl“ um die Tischgemeinschaft zwischen Gott und Mensch. Seit jeher sind Essen und Religion eng miteinander verbunden. Beide sind existentielle Lebensmittel, Nahrung für Leib und Seele. Was verbindet das christliche Abendmahl mit anderen religiösen Mahlfeiern, was unterscheidet es? Wer feiert hier eigentlich mit wem? Und was hat es mit religiösen Speisegeboten auf sich? Wie stelle ich mir eine gelungene Tisch- und Mahlgemeinschaft vor? Über diese und ähnliche Fragen wollen wir an drei Abenden miteinander ins Gespräch kommen.

Ende November stimmen wir uns mit dem Lobgesang des Zacharias aus dem Lukasevangelium auf den Advent ein.

Bei den Treffen geht es nicht akademisch zu, sondern im lockeren Gespräch tauschen wir unsere Gedanken und Fragen aus.

### Termine

11. Oktober: Sag mir, was du isst – das religiöse Mahl im antiken Judentum

25. Oktober: Tut dies zu meinem Gedächtnis! Das letzte Abendmahl Jesu und die Mähler der ersten Christen und Christinnen

8. November: Essen an den Gräbern. Religiöse Mähler mit Verstorbenen

22. November: Gottesglanz und Menschenwelt – Zacharias Lobgesang

### Kontakt

Pfarrerin Berit Scheler, 0911 25 36 04 60  
berit.scheler@elkb.de

Gemeindesaal Pfründnerstraße 20

# Aus unseren Gemeinden

## Allmächd und Inschallah. Begegnungen im Nürnberger Süden

Einmal im Monat, am Dienstagabend ab 18 Uhr treffen sich Interessierte zu neuen Entdeckungen im Dialog der Religionen und Kulturen. Die Nürnberger Südstadt mit ihrer urigen Mischung aus fränkischem und migrantischem Flair wird dabei ein Raum für unerwartete Begegnungen und neue Erfahrungen.



Für unsere Planungen bitten wir um vorherige Anmeldung unter:

[bruecke-nuernberg@elkb.de](mailto:bruecke-nuernberg@elkb.de)

[hans.hertel@elkb.de](mailto:hans.hertel@elkb.de)

[thomas.amberg@elkb.de](mailto:thomas.amberg@elkb.de)

DIENSTAG, 11. OKTOBER, 18 – 20 UHR

### Jasmin und Rosenduft

Kulturbegegnungen mit der Nase mit dem irakisch-kurdischen Parfümeur Daro Alani.

Gemeindehaus St. Peter, Kirchenstraße 36

DIENSTAG, 8. NOVEMBER, 18 – 20 UHR

### Gemeinsam auf dem Weg

Gemeinsam besuchen wir die Begegnungsstube Medina e.V. mit ihrem orientalischen Museum und suchen das Gespräch zu wichtigen Fragen des christlich-muslimischen Dialogs.

Treffen an der Christuskirche, Ziel: Gugelstraße 92

DIENSTAG, 13. DEZEMBER, 18 – 20 UHR

### Lebkuchen trifft Baklava

Unsere adventlich-orientalische Backwerkstatt lädt ein, sich mit Zimt, Nelke und Kardamom auf die Reise zu machen: ein interreligiöser Dialog für den Gaumen  
Max. 12 Teilnehmende, Anmeldung erforderlich.

*Die Teilnahme ist kostenlos.*

## Gott suchen in der Südstadt

### Geistliche Exerzitien in der Adventszeit

Man sieht den lieben Gott vor lauter Südstadt nicht – oder vor lauter Alltag, Terminen und To-do-Listen! Dabei gibt es so viel zu entdecken in den Straßen und Häusern und auch in mir selbst. Mach dich auf in der Adventszeit, Gott zu suchen und dir zu begegnen!

Mit den geistlichen Exerzitien zur Adventszeit – das sind Übungen in Stille, im Gebet, in der Zwiesprache mit Gott und mir – biete ich im Rahmen meiner Ausbildung zur geistlichen Begleiterin eine vierwöchige Übungszeit an mit täglichen Impulsen, Streifzügen durch die Südstadt und wöchentlichen Gruppen-

treffen. Auch für mich ist das Neuland und ich freue mich, es gemeinsam mit Ihnen zu betreten.

Info-Abend: **Donnerstag, 17. November, um 19 Uhr** in der Christuskirche, Großer Saal

Am Ende des Abends können Sie entscheiden, ob Sie sich darauf einlassen, danach wird die Teilnahme verbindlich, Teilnehmendenzahl auf 12 beschränkt.

**Wöchentliche Treffen jeweils donnerstags, 24.11.|1.12.|8.12.| 15.12. von 19 bis 20:30 Uhr**

### Kontakt

Pfarrerinnen Sandra Zeidler, 0911 25 36 04 60  
[sandra.zeidler@elkb.de](mailto:sandra.zeidler@elkb.de)

## Ade, Arnold Löprrich!

Im Gottesdienst am ersten Advent, 27. November, um 9:30 Uhr in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche verabschieden wir unseren Hausmeister und Mesner Arnold Löprrich und geben ihm für den Ruhestand einen Segen mit. Sie sind alle herzlich eingeladen, sich nach dem Gottesdienst bei ihm zu bedanken und Ade zu sagen. Auf seinen persönlichen Wunsch wird auf eine große Abschiedsfeier verzichtet.





DONNERSTAG, 13. OKTOBER, 19 UHR, FOYER DER CHRISTUSKIRCHE

## Bogenschützentreff der „Federlesboum“

Das Team der Bogenschützen hat sich neu aufgestellt. Die Leitung übernehmen Frank und Susann Reichmann. Wir treffen uns alle 14 Tage donnerstags zum Bogenschießen – weiterhin im Foyer der Christuskirche. Zwischendrin sollte immer mal Zeit zum Entspannen sein, sowohl der Bögen als auch der Schützen, sowie für eine Tasse Tee, wobei ein Plausch sicher auch nicht fehlen wird.

Zu unserer Gruppe ist jeder im Alter von 18 – 98 Jahren willkommen!

**Kontakt** Susann Reichmann, 0176 61 52 74 48

**Termine** 13.10. | 27.10. | 10.11. | 24.11. | 8.12. jeweils 19 Uhr

**Ort** Foyer der Christuskirche



## „Die Zeit heilt keine Wunden, sie lindert nur den Schmerz.“ *Carola Häußler*

Einladung zum **Trauercafé am 19. November von 14:30 – 18 Uhr**, Gemeindesaal Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, Eingang Annastraße

Vielleicht haben Sie sich im zurückliegenden Jahr von einem lieben und vertrauten Menschen verabschieden müssen. Der Weg seitdem war sicher nicht einfach. Manche Dinge sind ganz anders, manche Schritte muss man plötzlich alleine gehen. Das ist nicht leicht, das macht Angst und kostet Kraft. Vielleicht war der Abschied auch besonders schmerzvoll, weil wegen Corona kein echtes Verabschieden möglich war.

Es hilft vielen Menschen, sich mit anderen Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind, auszutauschen.

Es hilft, voneinander zu hören, welche Erfahrungen die anderen machen und wie sie mit der Situation umgehen. Es hilft, offene Fragen anzusprechen und gemeinsam Schritte auf dem Weg zu gehen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich gemeinsam auf diesen Weg durch Ihre Trauer zu machen. In einem geschützten Raum werden wir einander zuhören, einander ermutigen und miteinander ganz eigene Schritte auf dem Weg der Trauer entdecken. Begleitet werden Sie dabei aus einem Team von Ehrenamtlichen, Pfarrern und Diakonen. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.

Bitte melden Sie sich bis zum 10. November im Pfarramt Lichtenhof an:

[pfarramt.lichtenhof@elkb.de](mailto:pfarramt.lichtenhof@elkb.de) | 0911 44 60 06



## Was schafft Sicherheit in Krisenzeiten?

**Sozialpolitischer Buß- und Betttag 2022**

**Mittwoch, 16.11.2022, 19 Uhr**

Peterskirche Nürnberg  
Regensburger Straße 62

mit

Dr. Thela Wernstedt

Mitglied im Präsidium des Deutschen Evangelischen Kirchentags, MdL Niedersachsen

Bernhard Stiedl

Vorsitzender des DGB Bayern

# Aus unseren Gemeinden

MONTAG, 3. OKTOBER, 16 UHR  
GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE

## Benefizkonzert

**des Deutschen Ärztechors und des Bayerischen  
Ärztorchesters zugunsten der Vesperkirche**

150 Ärztinnen und Ärzte musizieren zwei Werke, denen im Kontext der Pandemie eine aktuelle Bedeutung beikommt:

Der Psalm 130 „De profundis clamavi“ – „Aus der Tiefe, Herr, rufe ich zu Dir“ (in der Vertonung von C.W. Gluck) galt in früheren Jahrhunderten als Pestgesang und Wallfahrtslied und kann daher auch in unserer Zeit wieder Zuflucht geben.

Der Lobgesang aus Friedrich Mendelssohns 2. Sinfonie, anlässlich der Vierhundertjahrfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst durch Johannes Gutenberg komponiert, bringt Dankbarkeit für gemeinsame menschliche Anstrengung zum Ausdruck.

**Leitung** Michael Hofstetter

**Sopran** Julia Kirchner

**Mezzosopran** Vero Miller

**Tenor** Ludwig Obst

*Eintritt: 14 Euro, ermäßigt 7 Euro*

Verkauf über die Internationalen Gluckfestspiele bzw. über reservix.

Es gelten die zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen Coronaregeln.



FREITAG, 7. OKTOBER, 19 UHR, CHRISTUSKIRCHE

## Konzert mit Orgelsolistin Hanna Dys aus Danzig /Gdańsk

Im Rahmen der Partnerschaft zwischen dem Bezirk Mittelfranken und der Woiwodschaft Pomorskie gibt die Organistin Hanna Dys aus Danzig ein Konzert in der Christuskirche. Die Organistin ist Professorin an der Danziger Musikakademie im Fachbereich Instrumentalmusik. In der Christuskirche erklingen u. a. Werke von J.S. Bach, P. Czajkowski, K. Szymanowski, F.W. Markull.

*Auf Eintrittsgeld wird verzichtet,  
wir freuen uns aber über eine Spende.*

SAMSTAG, 8.10. 2022, 20 UHR, PETERSKIRCHE

## The boy from Assisi

Franziskus von Assisi steht für die Abkehr von weltlichen Reichtümern und für die uneingeschränkte Liebe und Achtung der Schöpfung. Welcher andere Heilige eignet sich besser als er, wenn es um die brennenden Themen unserer Welt geht. Mary Waegner und Hans Leinberger ihr fünftes Oratorium geschaffen. Gamba, Theorben, Lauten, Barockoboer und Flöten kommen dabei zum Klingen.

Ausführende: Gambaensemble mit Hartwig Groth, Silke Herold-Maendl, Bhawani Moennsad und Markus Simon, PetersChor



SONNTAG, 16. OKTOBER, 18 UHR,  
GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE

## Praise the Lord!

Die Glory-Land-Singers und der First English Handbell Choir laden ein zu einem Konzert unter dem Motto „Praise the Lord – Lobt den Herrn!“ Die Leitung hat Tom Keeton, am Klavier Naila Laeva.

*Eintritt frei, Spenden für die Kirchenmusik erbeten.*

SONNTAG, 23. OKTOBER, 17 UHR, PETERSKIRCHE

## Jubiläumskonzert Posaunenchor Lichtenhof

Inzwischen ist der Lichtenhofer Posaunenchor schon 102 Jahre alt und erst jetzt ist es wieder möglich, unser Konzert mit Highlights der Posaunenchorliteratur zu präsentieren.

Der Münsterchor Wolframs-Eschenbach ist bei diesem Konzert zu Gast und singt Lieder von Leonhard Cohen, Louis Armstrong, John Rutter, Johannes Brahms und anderen.

Freuen Sie sich mit uns auf ein sehr abwechslungsreiches Konzert.



SONNTAG, 30. OKTOBER, 17 UHR, GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE

## Orgelkonzert-Reihe: Johann Sebastian Bach

Im Mittelpunkt des 4. Konzerts der Konzertreihe steht das Reformationsfest. Neben den bekannten freien Orgelwerken werden choralgebundene Stücke vorgetragen, für welche Bach besonders die reformatorischen Kirchenlieder von Martin Luther kunstvoll zu großen Orgelwerken bearbeitet hat.

Das nächste Konzert ist am 19. November (siehe unten auf der Seite).

SONNTAG, 6. NOVEMBER, 17 UHR, CHRISTUSKIRCHE

## „Requiem“

Requiem op. 48 – Cantique de Jean Racine von Gabriel Fauré (1845 - 1924)

Orgelkonzert FP 93 von Francis Poulenc (1899 - 1963)

Kantoreien der Christuskirche und Lichtenhof  
Solisten aus der Hochschule für Musik Nürnberg  
Ensemble „Orchanik“

Musikalische Assistenz: Patryk Rybarczyk,  
Otto Itgenshorst

Orgel: Marcel Rode

Gesamtleitung: Étienne Lemieux-Després

Wir danken dem BMCO für die Förderung dieses Konzerts, das wir allen Verstorbenen und Menschen widmen, die in Corona-Zeiten Leid erfahren mussten. Besonders gedenken wir mit dem Konzert unseres im März verstorbenen langjährigen Kantors Wolfgang Tammen, der genau diese Musik sehr geliebt hat.



SAMSTAG, 19. NOVEMBER, 19 UHR, PETERSKIRCHE

## Konzert zum Ewigkeitssonntag

5. Orgelkonzert mit Werken von J. S. Bach

Sie hören Kantorin Young-keum Chung an der Orgel, geistliche Texte liest Pfarrerin Christine Rinka



Foto Rüdiger Scholz M.A.,  
Kunst und Inventarisierung in der ELKB



# Aus unseren Gemeinden

## Kinderchor unter neuer Leitung

Der Kinderchor unserer drei Gemeinden startet ab Herbst unter neuer Leitung. Wir, Nicole Amon und Christine Grießhammer, widmen uns dieser Aufgabe nun als Team.



Während Christine Grießhammer (rechts) als Kirchenmusikerin von St. Peter langjährig bekannt ist, möchte ich, Nicole Amon (links), mich kurz vorstellen: Ich bin in St. Peter aufgewachsen und habe selbst viele Jahre im Kinderchor mitgesungen. Allein deshalb freue ich mich riesig auf die neue Aufgabe. Aktuell studiere ich Grundschullehramt an der Friedrich-Alexander-Universität (FAU). In meiner Freizeit singe ich im Jugendchor der Gemeinde mit, lese sehr gerne und verbringe gerne Zeit auf einem kleinen Campingplatz mit meiner Familie.

Ab **Montag, 10. Oktober**, wollen wir gemeinsam mit euch singen und viel Spaß haben. Seid ihr dabei? Wir bleiben bei den gewohnten Zeiten, jedoch finden die Proben wieder im Saal in der Pfründnerstraße 20 statt:

**Vorschulkinder, 1. und 2. Klasse: 15:45-16:15 Uhr**  
**3. bis 6. Klasse: 16:30 - 17:15 Uhr**

Für weitere Informationen sind wir per Telefon oder E-Mail erreichbar.

kinderchor.imsueden.nuernberg@elkb.de  
Christine Grießhammer, 0911 739 92 00  
Nicole Amon, 0151 20 18 62 30

Bis bald, wir freuen uns auf euch!  
*Eure Christine und Nicole*

## Farewell to Ben Weaver!

Lieber Ben, du hattest den Chor im Herbst vor drei Jahren übernommen und dich so auf diese Aufgabe gefreut! Und dann kam Corona... Trotz aller Widerstände hast du einen langen Atem bewiesen und nicht aufgegeben: Sobald es möglich war, hast du mit den Chorproben wieder begonnen und mit einer zwar kleinen Gruppe, aber mit viel Engagement und Geduld den Kindern Spaß am Singen vermittelt! Vielen Dank dafür!

Neben dem Kinderchor, in dem auch deine Tochter Agatha mitgesungen hat, warst du und auch deine Frau Fiona immer wieder bei Gottesdiensten und anderen Gelegenheiten solistisch zu hören. Euch Dreien vielen Dank für euer Engagement!

Für den Neubeginn in eurer Heimat England wünschen wir euch von Herzen alles Gute und Gottes Segen! Bleibt behütet und vergesst uns nicht!

*Eure Christine Grießhammer*

## Hello to Hanna Nitz

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Hanna Nitz. Ich bin seit Anfang September Vikarin in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche – die nächsten zweieinhalb Jahre darf ich nun lernen, ausprobieren und entdecken, was es heißt, Pfarrerin zu sein.

Nach meinem Theologiestudium in Neuendettelsau, Heidelberg, Rom und Göttingen freue ich mich sehr, wieder in Nürnberg zu sein. Die Stadt ist für mich meine zweite Heimat – ein Teil meiner Familie wohnt hier, ich selbst habe zwei Jahre in Nürnberg gelebt und seit acht Jahren singe ich in der Band „Die alte Dame und Herr Mond“, die mich immer wieder für Proben und Auftritte in die Stadt gezogen hat. Nun darf ich in Lichtenhof arbeiten und mich ausbilden lassen. Mein Mentor während des Vikariats ist Pfarrer Friedhelm Berger. Ich bin schon voller Vorfreude, die Arbeitsfelder in den Gemeinden kennenzulernen, und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.

*Ihre Vikarin Hanna Nitz*



## Wie ein Wimpernschlag...

... kommt mir die Dauer vor, die ich in St. Peter bin und dort in der Jugendarbeit arbeite. Und doch ist es fast drei Jahre her, dass ich im Februar 2020 – pünktlich zum Coronabeginn! – meinen Dienst angetreten habe. Auch wenn diese Zeitspanne für eine Stelle in der Jugendarbeit sehr kurz ist, werde ich zum 1. Oktober meinen Hut nehmen und St. Peter verlassen. Recht kurzfristig habe ich eine Stelle in Rummelsberg angenommen. In Ergänzung zu meiner bisherigen Arbeit dort als Studierendenbegleiter in der Diakon:innenausbildung, werde ich nun noch für die Werbung und Öffentlichkeitsarbeit dieses Ausbildungsbereichs zuständig sein. Ein spannendes Arbeitsfeld, welches vollkommen neu für mich ist, aber eine tolle Ergänzung zu meiner bisherigen Arbeit dort ist.

Ich bedanke mich bei allen, die mich in den letzten Jahren in meiner Arbeit unterstützt und begleitet haben, für alle guten Gespräche und Begegnungen. Ein besonderer Dank richtet sich an mein tolles Kolleg:innenteam, in dem die Zusammenarbeit immer sehr von Respekt und Kooperation geprägt war. Auch bei den Konfis und Teamern möchte ich mich herzlich bedanken, die ich in den vergangenen Jahren ein Stück ihres Lebensweges begleiten durfte.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen eine gute Zeit und Gottes Begleitung. Bestimmt sehen wir uns mal wieder im Gottesdienst, bei der Kärwa oder sonst einer Gemeindeveranstaltung.

Meine Verabschiedung findet am 23. Oktober im Gottesdienst in St Peter statt.

*Euer Frank Grohmann*



SONNTAG, 9. OKTOBER, 11 UHR PETERSKAPELLE

## Heimat, deine Sterne

### TonArt-Gottesdienst mit dem Jazz Trio „der vierte mann“

Heimat ist mehr als der Ort, an dem man aufgewachsen ist: Heimat ist Familie, Heimat ist die Kultur, in der man zu Hause ist, Heimat ist ein Sehnsuchtsort. Auch der Glaube kann zur Heimat werden, dann wird Heimat die Suche nach dem Paradies.

In diesem TonArt-Gottesdienst geht Pfarrerin Christine Rinka den verschiedenen Aspekten des heute von Werbung, Lifestyle, Fernsehen und Literatur vielgenutzten Begriffs der Heimat nach. Denn Heimat ist auch das ganz große Thema der Bibel, obwohl der Begriff selbst nur fünfmal Erwähnung findet. Die musikalische Begleitung übernimmt das Jazztrio „der vierte mann“, das eine bunte Mixtur unterschiedlicher Heimatklänge aus der Welt des Jazz und der Volksmusik präsentiert.



SONNTAG, 6. NOVEMBER, 10 UHR, PETERSKIRCHE

## Gemeinsamer Gottesdienst „evangelisch.im sueden“

Den Gottesdienst gestalten Pfarrerin Schneider, Pfarrer Hertel und der Handglockenchor unter Leitung von Tom Keeton. Anschließend laden wir zum Kirchenkaffee ein.

Mögen Sie für den Kirchenkaffee einen Kuchen backen oder kaufen und mitbringen?

Falls ja, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Rinka, 0911 377 21 14.

# Gottesdienste

**So 02. Okt**

Erntedank

**Peterskirche 09:30 Abendmahlsgottesdienst** 🍷🎵 Pfarrerin Rinka, Posaunenchor

**Peterskapelle 11:00 Abendmahlsgottesdienst** 🍷 Pfarrerin Rinka

**Peterskirche 11:00 Kirche Kunterbunt Special zu Erntedank**  
Pfarrer Hertel & Team

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30** Pfarrer Halbig

**Christuskirche 11:00 Gemeindefest** Pfarrerin Schneider

**So 09. Okt**

17. So. n. Trinitatis

**Peterskirche 09:30** Pfarrerin Zeidler

**Peterskapelle 11:00 TonArt Thema Heimat** 🎵 Pfarrerin Rinka, Jazzgruppe „der vierte mann“

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30 Abendmahlsgottesdienst**  
Pfarrer Berger

**Christuskirche 11:00** Pfarrer Berger

**So 16. Okt**

18. So. n. Trinitatis

**Peterskirche 09:30** Pfarrerin Mages

**Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst** Pfarrerin Mages

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30** Prädikantin Stadelmeyer

**Christuskirche 11:00** Prädikantin Stadelmeyer

**Fr 21. Okt**

**Christuskirche 19:00 Taizégebet** Pfarrerin Scheler

**So 23. Okt**

19. So. n. Trinitatis

**Peterskirche 09:30** 🎵 Verabschiedung Frank Grohmann Pfarrerin Popp, Jugendchor

**Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst** Pfarrerin Popp

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30** Pfarrerin Scheler

**Christuskirche 11:00 Abendmahlsgottesdienst** Pfarrerin Scheler

**So 30. Okt**

20. So. n. Trinitatis

**Peterskirche 09:30** Pfarrer Berger

**Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst** Pfarrer Berger

**Peterskirche 11:00 Kirche Kunterbunt** Pfarrer Hertel & Team

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30** Pfarrerin Rinka

**Christuskirche 11:00** Pfarrerin Rinka

**So 06. Nov**

Drittl. So. d. Kj.

**Peterskirche 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst** 🎵 Pfarrerin Schneider, Pfarrer Hertel, Handglockenchor, anschl. Kirchenkaffee

**So 13. Nov**

Vorl. So. d. Kj.

**Peterskirche 09:30 Einführung Lektorin Jasmin Lauerbach** Diakon Schultes, Pfarrerin Rinka

**Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst** Diakon Schultes

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30 Abendmahlsgottesdienst**  
Pfarrer Berger

**Christuskirche 11:00** Pfarrer Berger



- Mi 16. Nov**  
Buß- und Betttag
- Peterskirche 09:30** Beicht- und Abendmahlsgottesdienst  
Pfarrer Halbig
  - Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 18:00** Abendmahlsgottesdienst  
Pfarrer Halbig
- Fr 18. Nov**
- Christuskirche 19:00** Taizégebete Pfarrerinnen Scheler
- So 20. Nov**  
Ewigkeitssonntag
- Peterskirche 09:30** mit Gedenken der Verstorbenen Pfarrerinnen Rinka
  - Peterskapelle 11:00** Predigtgottesdienst Pfarrerinnen Rinka
  - Peterskirche 11:00** Kirche Kunterbunt Pfarrer Hertel & Team
  - Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30** mit Gedenken der Verstorbenen Pfarrerinnen Zeidler
  - Christuskirche 11:00** Abendmahlsgottesdienst, mit Gedenken der Verstorbenen Pfarrerinnen Zeidler
- So 27. Nov**  
1. Advent
- Peterskirche 09:30** Abendmahlsgottesdienst   Dekanin Müller, Posaunenchor, Ökumenischer Kirchenchor
  - Peterskapelle 11:00** Predigtgottesdienst Dekanin Müller
  - Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30** Pfarrerinnen Schneider
  - Christuskirche 11:00** Abendmahlsgottesdienst Pfarrerinnen Schneider
- So 04. Dez**  
2. Advent
- Peterskirche 10:00** Kirche Kunterbunt Special im Advent  
Pfarrer Hertel & Team
  - Peterskapelle 11:00** Predigtgottesdienst Prädikantin Urban
  - Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30** Pfarrer Halbig
  - Christuskirche 11:00** Pfarrer Halbig

 Abendmahl mit Wein     Abendmahl mit Saft     Besondere musikalische Gestaltung

## Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen

### Betreutes Wohnen

Hallerhüttenstraße 14

Do 6. Oktober und 3. November  
jeweils 14:45 Uhr, Pfarrerin Scheler

### Pro Seniore Residenz

#### Noris

Regensburger Straße 20

Do 6. Oktober und 3. November  
jeweils 16 Uhr, Pfarrerin Scheler

### Jacobus-von-Hauck-Stift

Herbartstraße 42

Fr 7. Oktober und 4. November  
jeweils 9 Uhr, Pfarrerin Scheler

### BRK-Heim

Philipp-Kittler-Straße 25

Fr 7. Oktober und 4. November  
jeweils 10:15 Uhr, Pfarrerin Scheler

### Petersblick

Regensburger Straße 59

Do 13. Oktober und 10. November  
jeweils 16 Uhr, Pfarrerin Scheler

### Käthe-Hirschmann-Heim

Do 20. Oktober und 17. November  
jeweils 10 Uhr, Pfarrerin Popp

### Hermann-Bezzel-Heim

Do 20. Oktober und 17. November  
jeweils 15:30 Uhr, Pfarrerin Popp

# Aus unseren Gemeinden

---

# Kasualien

**Wir denken fürbittend an die Gemeindeglieder, die getauft wurden und bitten für sie um Gottes Segen.**

**Gott segne das gemeinsame Leben der Eheleute, er schenke Kraft und Mut und Lebe.**

**Die verstorbenen Gemeindeglieder befehlen wir Gottes Barmherzigkeit an. Sie mögen ruhen in Frieden.**

**Und wir denken an die, die um sie trauern und erbitten für sie Trost und Begleitung auf ihrem Weg.**

---

## Kirchenvorstandssitzungen

---

### **St. Peter**

Montag, 17. Oktober | 14. November  
jeweils 19:30 Uhr, Pfründnerstr. 20

### **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche & Christuskirche**

Dienstag, 18. Oktober, Gustav-Adolf-Gedächtniskirche  
Dienstag, 15. November, Christuskirche      jeweils 18:30 Uhr

# Gruppen & Kreise

## Musikalisch

### PetersChor

dienstags, 20 Uhr, Pfründnerstraße 20  
**Kontakt** Hans Leinberger, 0911 459 70 43

### Posaunenchor St. Peter

mittwochs, 19 Uhr, Pfründnerstraße 20  
**Kontakt** Erich Eberlein, 0911 814 76 96

### Ökumenischer Kirchenchor

donnerstags, 19:30 Uhr  
**Kontakt** Christine Grießhammer

### Jugendchor

freitags, 19:15–20:30 Uhr  
**Kontakt** Christine Grießhammer

### Kinderchor der Südstadtgemeinden

montags, 15:45–16:15 Uhr (Vorschulalter bis 2. Klasse) | 16:30–17:15 Uhr (3.–6. Klassen)  
**Kontakt** Christine Grießhammer  
kinderchor.imsueden.nuernberg@elkb.de

### Flötenensemble

**Kontakt** Heidimaria Lattemann, 0911 474 24 86

### Glockenchor

Mittwochs, 20 Uhr

### Gospelchor „Glory-Land-Singers“

donnerstags, 18:15 Uhr  
**Kontakt** für beides Tom Keeton, 0911 51 20 09  
tom@keeton.schmelz.de

### Posaunenchor

**Kontakt** Dietrich Kawohl, 09192 99 20 30

### Stubenmusik

**Kontakt** Renate Eskofier, 0179 101 51 13

### Kantorei

montags, 19:30 Uhr  
**Leitung** Étienne Lemieux-Després  
**Kontakt** Michael.Ruf@elkb.de

### Seniorkantorei

jeden 2. Donnerstag im Monat, 14:30 Uhr  
**Kontakt** elisabeth-leyh@t-online.de

## Erwachsenenbildung

### Bibel & Gespräch

Informationen zu den nächsten Terminen finden Sie auf Seite 7

**Kontakt** Pfarrerin Berit Scheler

## Kinder & Familien

### Mutter/Vater-Kind-Gruppe

dienstags, 9:30–11:30 Uhr

### Kinderpark

Dienstag bis Freitagvormittag  
**Kontakt** Isa Föhring, 0151 46 17 54 14,  
Michi Pfennigwerth, 0171 323 09 36,  
Sabine Westrich, 0151 58 15 20 33

### Krabbelgruppe-Kindertreff

Montags, 9:15–10:30 Uhr,  
für Kinder, geboren Mitte 2019 bis 2021  
**Ort** Bertastraße 5  
**Kontakt & Anmeldung** Evelyn Lerch,  
krabbelzwerge-gleisshammer@gmx.de

## Jugend

### Mitarbeiterabend

mittwochs, 18:30–20:30 Uhr  
Jugendkeller, Eingang Annastraße

### Jugendtreff Downstairs

jeden 2. & 4. Freitag im Monat, 18:30 bis 20:30 Uhr  
**Kontakt** Diakon Emil Drexler

## Kreativ & sportlich

### Klöppeln

Samstags von 10–13 Uhr  
**Kontakt** Gabi Kolb, 0157 85 27 91 89

### Handarbeitskreis

Dienstag, 4. & 18. Oktober | 15. & 29. November,  
14–16 Uhr  
**Kontakt** Marianne Herget, 0911 40 04 73

### Bogenschützentreffen der „Federslesboum“

14-tägig donnerstags, 19–21 Uhr

### Tanzen im Sitzen

10. & 24. Oktober | 7. & 21. November

### Erlebnistanz

13. & 27. Oktober | 10. & 24. November

jeweils 15 Uhr Gemeindesaal  
**Kontakt** Dagmar Stadelmeyer  
0911 21 53 02 07, d-st@gmx.net

### Gymnastik „Fit für den Alltag bleiben“

mittwochs, 9:30 Uhr, 17:30 Uhr und 18:30 Uhr (besonders für Berufstätige)

**Kontakt** Rosi Plött, 0911 814 80 42  
Sabine Höning, 0911 689 68 33



# Jugend

## Fast wie eine richtige Familie! Gemeinsame Jugendfreizeit an der Ostsee

### Von Montag, 15. August, 7 Uhr...

Eine kleine Reisegruppe verteilt sich noch etwas schüchtern auf zwei Neunsitzer-Busse, voller Erwartungen, aber auch mit etwas Ungewissheit im Gepäck, was sie die nächsten sieben Tage erwarten wird.

### ...bis Sonntag, 21. August, 21:40 Uhr

Nach einer langen Fahrt kehrt die Reisegruppe zwar ziemlich müde, aber auch mit vielen neuen Erfahrungen und Erlebnissen zurück. Auch wenn sich alle nach einem richtigen Bett sehnen, hätte wohl niemand etwas dagegen gehabt, wäre die Sommerfreizeit an der Ostsee in die Verlängerung gegangen.

### Und dazwischen jede Menge Highlights

Kajakfahren auf offenem Meer, eine Fahrradtour auf den Dünen am Strand entlang, die täglichen Nachgedanken (Zeit für sich und Zeit mit Gott), das Bleachen von T-Shirts (quasi das Gegenteil von Batiken), Yoga, interaktive Bibeleinheiten, viele neue Spiele, ein Ausflug nach Kiel, Lagerfeuer und natürlich der Strand und das Meer, sowie das gemeinsame Kochen und Essen.

Würde man die Jugendlichen fragen, welche drei Schlagwörter sie mit der Freizeit verbinden, wären wohl diese unter den Top Antworten:

- Das Kartenspiel Spicy wurde die ganze Woche über rauf- und runtergespielt.
- Queen war wohl die Band, die am häufigsten aus den Boxen schallte (ein Auslöser war der Song „Bicycle Race“, passend zur Fahrradtour).
- Und natürlich die Möwen, die nicht nur frühmorgens den einen oder die andere aus schönen Träumen gerissen und sich auf alles gestürzt haben, was für sie essbar erschien, sondern auch für sehr schöne Fotomotive gesorgt haben.

Am schönsten ist wohl die Aussage einer Teilnehmerin am letzten Abend: „Wir sind in der Woche fast wie zu einer richtigen Familie zusammengewachsen!“ – besser kann die Gemeinschaft, die wir alle in der Woche erleben durften, nicht in Worten ausgedrückt werden.

gefördert von



im Rahmen des Aktionsprogramms



Diese Freizeit wäre nicht möglich gewesen ohne die großzügige Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen e. V. im Rahmen des Corona-Aufholpakets.

*Euer Freizeit-Team:  
Theresa, Emil und Lena*

# Kinder & Familie

SONNTAG, 2. OKTOBER, 11 UHR PETERSKIRCHE

## „Solidarisch Leben“

### Ein Familiensonntag zu Erntedank

Nicht nur Benzin und Diesel werden teurer, auch die Preise für Grundnahrungsmittel steigen und steigen. Es ist klar: Wir müssen enger zusammenrücken, viel mehr Leben miteinander teilen und Ideen entwickeln, wie wir gemeinsam durch diese Zeit kommen. Im Familiensonntag suchen wir nach Formen solidarischen Lebens und Handelns. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es lecker Suppe und Brot.

### Kirche Kunterbunt sucht Verstärkung

Kirche Kunterbunt ist unser Südstadtgottesdienst für Familien aller Couleur. Wir sind bunt wie das Leben, bunt wie die Südstadt und bunt wie das Programm, das wir für euch vorbereiten. Immer geht es bei uns um die Bibel und den Glauben, der uns alle trägt. Wir möchten, dass alle bei uns eine geistliche Heimat finden, tragende Gemeinschaft erleben und ihrem Glauben Ausdruck verleihen können. Wir lieben fetzige Mitmachlieder und bereiten jeden Gottesdienst liebevoll und familiengerecht vor. Danach gibt es immer noch die Gelegenheit, bei Getränken und Keksen nette Leute kennenzulernen.

Unser kreatives Team sucht immer Verstärkung und freut sich über Hilfe aller Art.

Meldet Euch dazu bitte bei Pfarrer Hans Hertel, 0160 96 63 81 07.



**Nächste Termine**  
**30. Oktober**  
**20. November**



### Die Kunterbunte Engel & Co. AG – oder: Wie Weihnachten einmal gerettet wurde

Für das diesjährige Krippenspiel brauchen wir ganz viele Kinder, vor allem viele kleine Engelchen, denn genau darum geht es: Wie einmal Weihnachten fast nicht stattgefunden hätte und dann doch noch gerettet wurde. Von wem? Vielleicht ahnst du ja schon was, aber das ist natürlich noch eine Überraschung.

Wenn du also Lust hast, eine Rolle zu übernehmen, Maria oder Josef, Hirt, Wirt oder eben ein kleines Engelchen zu sein, dann mach dich bereit und melde dich recht bald schon an.

- Unsere Proben finden **ab 24. November** immer donnerstags um 17 Uhr in St. Peter statt. Weitere **Termine** 1.12., 8.12. und 15.12.
- **Generalprobe:** 22.12.2022
- Krippenspiel am 24.12. um 15 Uhr im Gottesdienst in der Peterskirche

Außerdem suchen wir Eltern, die bei Organisation, Verpflegung, Kostümen etc. mithelfen können. Bitte melden bei Pfarrer Hans Hertel, 0160 96 63 81 07.



Foto: pixabay Michael Hagn

### Südstadt-Sternsinger gesucht!

Caspar, Melchior und Balthasar – das sind die Namen der Heiligen Drei Könige aus der Weihnachtsgeschichte. Sie folgen dem Stern und ihrer Sehnsucht und finden schließlich das Kind in der Krippe.

Daran anknüpfend entwickelte sich der Brauch des Sternsingens am 6. Januar. Da gehen Kinder königlich verkleidet von Haus zu Haus und bringen den Menschen Licht und Segen.

Für unsere Südstadt-Sternsinger suchen wir Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, die sich mit auf den Weg machen. Unser erstes Treffen zusammen mit den Eltern dazu ist am **9. November um 17 Uhr** in der Peterskirche.

**Kontakt** Pfarrer Hans Hertel 0160 96 63 81 07



# Senior\*innen

## Herzlich Willkommen

### St. Peter

Senioren-Nachmittage jeweils mittwochs, 14:30 Uhr,  
Gemeindesaal Pfründnerstraße 20

**Kontakt** Pfarrerin Rinka, 0911 377 21 14

### Lichtenhof und Steinbühl

Spielenachmittag mit Gedächtnistraining  
jeden 1. Dienstag im Monat (Ausnahme Feiertage und  
Schulferien), 14:30 Uhr, Gustav-Adolf-Gedächtniskir-  
che Gemeindehaus, Eingang Annastraße.

**Kontakt** Edi Stephan, 0911 46 55 90

Seniorenkreis, jeden 2. Dienstag im Monat (Ausnah-  
me Feiertage und Schulferien) 14.30 Uhr, abwech-  
selnd in Lichtenhof und in der Christuskirche

### Kontakt:

Christa Schmeißer, 0911 992 82 00,

Paul Diemer, 0911 433 49 90

Diakon Schultes, Pfarrerin Popp

Menschen aus den Nachbargemeinden sind zu allen  
Veranstaltungen herzlich eingeladen!

Es gelten die Corona-Regeln der jeweiligen Gemeinde.

## Seniorenausflüge

### St. Peter – Lichtenhof – Steinbühl

Herzliche Einladung an alle Interessierten aus unse-  
ren drei Gemeinden.

**Abfahrt** jeweils **9 Uhr** Meistersingerhalle  
Rückkehr ca. 18 Uhr

## Veranstaltungskalender

### Dienstag, 4. Oktober, 14:30 Uhr

Spielenachmittag mit Gedächtnistraining,  
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Gemeindehaus,  
Eingang Annastraße.

### Dienstag, 11. Oktober, 14:30 Uhr

„Tanzen im Sitzen“ – mit Dagmar Stadelmeyer  
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Gemeindehaus,  
Eingang Annastraße.

### Mittwoch, 12. Oktober, 14:30 Uhr

Weinfest, Gemeindesaal Pfründnerstraße 20.

### Dienstag, 8. November, 14:30 Uhr

Spielenachmittag mit Gedächtnistraining  
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Gemeindehaus,  
Eingang Annastraße.

### Mittwoch, 9. November, 14:30 Uhr

Wie leben Juden ihren Glauben? Vortrag von Doris  
Dollinger  
Gemeindesaal Pfründnerstraße 20.

### Dienstag, 15. November, 14:30 Uhr

„Pelzmäntel oder Nikolaus – fränkische Traditionen“  
mit Paul Diemer  
Christuskirche

## Ausflugstermine

26. OKTOBER

Neuburg an der Donau, Rain am Lech,  
Stadtrundgang Neuburg, Besuch Blumenpark

23. NOVEMBER

### Fisch- und Gans-Essen im Weißen Lamm, Kornburg

Wir fahren mit dem ÖPNV Linienbus 53, Abfahrt  
Meistersingerhalle.

### Achtung, andere Abfahrtszeit: 11:10 Uhr

Anschließend besteht die Möglichkeit, nach Klein-  
schwarzenlohe weiterzufahren und die Wehrkirche  
Allerheiligen anzusehen und Kaffee zu trinken.



# KIRCHGELD 2022

Liebe Gemeindemitglieder,

Corona hat uns noch immer fest im Griff. Zudem beschäftigt uns seit diesem Jahr der Krieg in der Ukraine. Dessen Folgen werden uns auch im Alltag gegenwärtig: ob bei Begegnungen mit Geflüchteten, durch hohe Energiekosten oder steigende Lebensmittelpreise.

Im Oktober erhalten Sie unseren Kirchgeldbrief. Das Kirchgeld als "Ortskirchensteuer" ist ein wichtiger Baustein unserer Finanzierung. Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen und verpflichtet es zu erheben.

Gleichzeitig möchten wir der gegenwärtigen Situation gerecht werden und sehen bei einer Nichtzahlung von einer Erinnerung ab. Damit möchten wir einen kleinen Beitrag leisten, Ihre persönliche Situation nicht noch zu verschärfen.

Für alle Ihre persönlichen  
Herausforderungen Gottes Segen!

Ihre Evang.-Luth.  
Gesamtkirchengemeinde Nürnberg



### Neue Pflegedienstleiterin Kerstin Manner

**Kerstin Manner tritt die Nachfolge von Pia Fleck an, die im März 2022 in den Ruhestand verabschiedet wurde.**

Kerstin Manner ist seit vielen Jahren unserem Diakonieverein verbunden. Schon während ihrer Ausbildung hat sie ein Praktikum bei uns absolviert. Nach Jahren bei einem anderen Arbeitgeber ist sie zu uns zurückgekehrt und wir haben sie 2014 gerne eingestellt.

An ihrem Beruf liebt sie vor allem die Vielfalt der Situationen mit ganz unterschiedlichen Menschen in durchaus unterschiedlichen Altersstufen. Privat erlebt sie Ähnliches, wo sie mit ihrem Mann im Mehrgenerationenhaus einer großen Familie lebt.

Als Ausgleich zur Arbeit ist sie gern sportlich unterwegs und spielt bereits seit ihrer Kindheit Handball in einem Verein. Auch da ist Teamgeist und soziales Verhalten gefragt – und das liegt ihr offenbar im Blut.



Das wünscht sie sich auch von anderen und freut sich, wenn Patienten und Angehörige die Situation der Pflegerin im Blick haben und mal ein anerkennendes Wort finden.

Wir im Diakonieverein sind jedenfalls froh und dankbar für Kerstin Manner und hoffen, dass sie noch viele Jahre gern bei uns arbeitet.

*Pfarrerin Christine Rinka, Vorstand Diakonieverein St. Peter*

## Qigong

Qi Gong bedeutet die eigene Lebenskraft und Lebensenergie durch regelmäßige Übungen zu trainieren. Es repräsentiert das Prinzip der ausgeglichenen Koordination von Körper, Geist und Seele und fördert physische und psychische Gesundheit.

Unser Ziel ist es, den Fluss und die Verteilung der Energie im Körper zu verbessern und somit Körper und Geist in Einklang zu bringen, um die Gesundheit und Ausdauer zu stärken sowie geistige Ruhe und Konzentration zu fördern. Wir üben die Form „Bewege das Qi“ aus dem Medizinischen Qigong.

Wer Interesse hat, meldet sich bei Heike Steinbauer, dann können Beginn, Schnupperstunde und Kosten besprochen werden. Grundsätzlich soll es pro Schulhalbjahr einen Kurs mit 12 Einheiten geben.

### Kursleitung und Information

Heike Steinbauer, Pädagogin f. Feldenkrais, Qigong und Tai Chi  
Singerstr. 11, 90443 Nürnberg, 0911 41 71 83 oder 0172 864 45 82, heikesteinbauer@t-online.de



## Gemeinsam statt einsam im Nürnberger Süden.

Ambulante Angebote für Seniorinnen und Senioren

### Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Diakoniestation Lichtenhof

- Pflegeberatung
- Betreuungsangebote
- Pflegeleistungen
- und vieles mehr

Herwigstraße 6 | 90459 Nürnberg  
Tel. 0911 393634-250  
diakoniestation-lichtenhof@rummelsberger.net

### SIGENA Gibitzenhof

Gemeinschaftsprojekt der Rummelsberger Diakonie und der wbg Nürnberg für Jung und Alt in Nürnberg Gibitzenhof.

- Beratung zum Leben, Wohnen und Pflege im Stadtteil
- Anlaufstelle bei großen und kleinen Nöten im Alltag
- nachbarschaftliche Hilfe
- Treffpunkt für Menschen im Quartier

Speyerer Straße 2a | 90443 Nürnberg  
Tel. 09 11 39 36 34 272  
sigena-gibitzenhof@rummelsberger.net

Menschen an Ihrer Seite. Die Rummelsberger | [rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe](http://rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe)

## Selbstbestimmt leben.



Ich biete individuelle  
Assistenz für Menschen mit  
Behinderung und Senioren  
für ein unabhängiges und  
selbstbestimmtes Leben.

[www.budget-pro.de](http://www.budget-pro.de)

Rufen Sie mich an:  
0176 44514995

**b** budgetpro ellen schenk  
p Selbstbestimmt Leben. Qualifizierte Assistenz.

## Herbert Mai GmbH

Sanitär · Heizung · Gas · Wasser

Installationsmeister · Wärmepumpenfachbetrieb

Anne-Frank-Straße 26  
90459 Nürnberg

eMail  
herbertmai@t-online.de

Telefon 0911 4397729  
Telefax 0911 453903

Internet  
[www.mai-installateur.de](http://www.mai-installateur.de)



Im **Trauerfall** sind wir **Tag  
und Nacht** für Sie erreichbar  
**0911 221777**

Beratungszentrum Spitalgasse 1  
90403 Nürnberg  
Vorsorgetelefon  
0911 231 8508

 Städtischer  
**Bestattungsdienst**

[www.bestattungsdienst.de](http://www.bestattungsdienst.de)





**GEBORGEN WOHNEN  
ERFÜLLT LEBEN...**

**WIR SIND  
FÜR SIE DA...**

**IHR  
DIAKONISCHER  
PARTNER**

• **Senioren- & Pflegeheime**  
• **Ambulanter  
Pflegedienst**

• **Dr.-Werr-Heim**  
Ingolstädter Str. 142  
90461 Nürnberg  
Tel.: 0911 4 30 1 - 0

• **Georg-Schönweiß-Heim**  
Frankenstr. 25  
90443 Nürnberg  
Tel.: 0911 4 11 03 - 0

• **Käthe-Hirschmann-Heim**  
Schönweißstr. 31  
90461 Nürnberg  
Tel.: 0911 4 39 74 - 0

• **Ambulanter Pflegedienst** der  
Christlichen Arbeitsgemeinschaft e.V.  
Sperberstr. 70 · 90461 Nürnberg  
Tel.: 0911 944640

[www.cag-nuernberg.de](http://www.cag-nuernberg.de)



Ihre familiengeführte  
**Handwerksmetzgerei**

in der Nürnberger Südstadt.  
Neben feinsten **Fleisch- und Wurstwaren** bieten wir Ihnen  
**Essen auf Rädern, Business Catering, Grill-Seminare u. v. m.**

**Metzgerei Freyberger KG**, Sperberstraße 99, 90461 Nbg.  
Internet: [www.mf58.de](http://www.mf58.de) Email: [info@mf58.de](mailto:info@mf58.de)



**HEINZ BRÖDE**

Sanitärtechnik-Heizungsbau e.K.  
Inh. Sven Bröde

seit 1929

Sanitärtechnik · Heizungsbau  
Planung · Ausführung · Service

- Altbauanierung
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Boddesign
- Klein- und Seniorenbäder
- Wartungsdienst
- Blechbearbeitung
- Eigenes Gerüst

Gugelstraße 18 · 90443 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 41 26 18  
Telefax: 0911 / 42 97 12  
e-mail: [Heinz.Bruede@t-online.de](mailto:Heinz.Bruede@t-online.de)

**Ute Gillmann**

Sozialpädagogin



Sie suchen  
Entlastung  
oder Begleitung  
im Alltag?

**Seniorenbetreuung**  
Nürnberg – Südstadt

Verhinderungspflege  
Entlastungsbetrag (Pflegegrad I)  
Privat

**Kontakt: 0157 - 88 09 44 70**  
[u.gillmann@das-plus-in-der-seniorenbetreuung.de](mailto:u.gillmann@das-plus-in-der-seniorenbetreuung.de)

**AUGUSTIN BUGG**

RECHT · LAW · MEDIATION

**Renate Augustin**

Rechtsanwältin  
Fachanwältin Familienrecht  
Mediatorin (DAA)

**Stuart G. Bugg**

B.A. - LL.B (Hons) · M.Jur (Dist)  
Rechtsanwalt  
Solicitor (England & Wales)

Anwaltskanzlei Augustin & Bugg  
Kopernikusstr. 28  
D - 90459 Nürnberg

Tel.: 0911 - 945 88 88  
Fax: 0911 - 945 88 90  
[www.augustinbugg.com](http://www.augustinbugg.com)



Telefon: (0911) 23 98 89-0

**BESTATTUNGS-  
VORSORGE MAPPE**

Unser Wissen aus vier Generationen haben wir für  
Sie in unserer Informations- und Vorsorge mappe  
zusammengefasst. So können Sie im Vorfeld  
viele planen und Ihren Angehörigen ein wenig  
Last in den Stunden der Trauer nehmen.

Bestellen Sie unsere Mappe per Telefon oder  
E-Mail ([nbg@trauerhilfe-stier.de](mailto:nbg@trauerhilfe-stier.de)) – **mit Hinweis  
auf diese Anzeige kostenlos für Sie.**



**TRAUERHILFE STIER**

**3x in Nürnberg: West, Mögeldorf und Langwasser**  
Bestattungsinstitut seit vier Generationen



*Alles fürs Wohlbefinden.*

- ✦ Sanitätsbedarf ✦ Miederwaren
- ✦ Stoma ✦ Inkontinenz
- ✦ Orthopädische Werkstatt
- ✦ Rehathechnik

**Wölckernstr. 56**  
**Äußere Sulzbacher Str. 6**

☎ **4 39 21-0**  
☎ **4 39 21-21**

Professionelle  
Fußpflege

Franks Mobile  
Fachfußpflege

Tel: 0911/93160740

Fusspfleger.blaschke  
@gmail.com

**Steuerkanzlei**  
**Klaus Zanner**

Wodanstraße 66  
90461 Nürnberg

Tel. 0911 36 87 10  
Fax 0911 36 87 120

[info@steuerkanzlei-zanner.de](mailto:info@steuerkanzlei-zanner.de)

„... damit die Angehörigen nicht im Dunkeln stehen“



**Anton Bestattungen**  
Würdevoll Abschied nehmen.

Stephanstraße 2 | 90478 Nürnberg  
Tel. 0911 9993999  
[trauerhilfe@bestattung-anton.de](mailto:trauerhilfe@bestattung-anton.de)  
[www.bestattung-anton.de](http://www.bestattung-anton.de)



MDK-geprüfter  
Pflegedienst

Kundenzufriedenheit mit der Note 1,0 (2018)

**ASB KV Nürnberg-Fürth e.V.**  
Wir helfen hier und jetzt.

**Hauskrankenpflege**  
Telefon: 0911 94979 - 14  
Mail: [hk@asb-nuernberg.de](mailto:hk@asb-nuernberg.de)

**Erste-Hilfe-Kurse**  
Telefon: 0911 94979 - 20  
Mail: [eh@asb-nuernberg.de](mailto:eh@asb-nuernberg.de)

**Wünschewagen Franken**  
Telefon: 0911 94979 - 88  
Mail: [wwf@asb-nuernberg.de](mailto:wwf@asb-nuernberg.de)

**Hausnotruf**  
Telefon: 0911 94979 - 66  
Mail: [hnr@asb-nuernberg.de](mailto:hnr@asb-nuernberg.de)

[www.asb-nuernberg.de](http://www.asb-nuernberg.de)  
[facebook.com/asbnuernberg](https://facebook.com/asbnuernberg)



Arbeiter-Samariter-Bund  
KV Nürnberg-Fürth e.V.

**GUTTEMLER**   
SELBSTHILFE UND MEHR

Um was geht es?  
Sie haben den Eindruck, dass Ihr Alkoholkonsum Probleme bereitet? Können Sie sich vorstellen, darüber mit anderen Menschen in vertraulicher Runde zu sprechen? Dann nehmen Sie doch einfach an einem Gruppentreffen teil.

Wo?  
90459 Nürnberg, Pillenreuther Str. 46 Vorderhaus (Eingang Laden)  
Dienstags um 18:00 Uhr  
Mittwochs um 10:00 Uhr und 19:00 Uhr  
Erreichbar während der Gruppentreffen unter der Tel.-Nr. 0911 457939



> Weitere Termine auf Nachfrage <

**BESTATTUNGSINSTITUT**



**RUMMEL**  
BESTATTERMEISTER  
THANATOPRAKTIKER

Familienbetrieb seit 1970

Jederzeit erreichbar  
Alle mit einem Sterbefall verbundenen Angelegenheiten erledigen wir zuverlässig und vertrauensvoll aus einer Hand.

Eigene Trauerhalle  
TEL.: 83 17 87

Burgschmietstr. 41-43  
90419 Nürnberg  
<http://www.rummel-bestattungen.de>

Fischbacher Hauptstraße 185  
90475 Nürnberg  
Email: [rummel@maxi-dsl.de](mailto:rummel@maxi-dsl.de)

**Bestattungs-Vorsorge**



Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

**LIEBSCHER** GEGR. 1895

Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen  
Wir sind für Sie da!

Jederzeit erreichbar:  
Telefon 0911 / 26 10 14  
[www.bi-liebscher.de](http://www.bi-liebscher.de)  
Julius-Lofmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg



**VOLKER ELPALT**   
BILDHAUER- UND STEINMETZMEISTER

<b>Arbeiten am Friedhof:</b> Neue Grabmale Reparaturen Beschriftungen Sonderanfertigungen Zugelassen auf allen Friedhöfen Tel.: 0911 - 465984	<b>Arbeiten am Bau:</b> Profil- und Maßarbeiten Fenster- und Türverblendungen Restaurierungen Denkmalschutz Eingangsstufen Tel.: 0911 - 3226530
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Volker Elpelt Steinmetzmeister - Schloßstr. 2 u. 5 - 90478 Nürnberg  
Mobil: 0176 - 940 31 729 - Fax: 0911 - 3226531 - Email: [steinmetzelpelt@gmx.de](mailto:steinmetzelpelt@gmx.de)

# Kontakte

## Gemeinde St. Peter



**Dekanin**

**Britta Müller**

☎ 0911 40 87-172 | 0151 17 52 45 54

✉ 0911 40 87-325  
prodekanat.sued-n@elkb.de



**Pfarrerin**

**Christine Rinka**

☎ 0911 377 21 14 | ✉ 0911 47 22 24

christine.rinka@elkb.de



**Pfarrer**

**Hans Hertel**

☎ 0911 43 45 37 98

hans.hertel@gmx.net



**Pfarrerin**

**Berit Scheler**

Di, Do, Fr

☎ 0911 25 36 04 60

berit.scheler@elkb.de

**Kantorin**

Christine Grießhammer

☎ 0911 739 92 00

**Vertrauensmann des KV**

Johannes Reffke

☎ 0911 892 72 58

johannes.reffke@elkb.de

**Friedhof**

Schlossstraße 4-9

**Verwaltung:** Sigrid Zinkel

Di-Do 10-12 Uhr

☎ 0911 46 60 76 | ✉ 0911 47 22 24

**Aufseher:** Volkmar Ilse-Grießhammer

☎ 0177 853 84 70

**Diakonieverein St. Peter e.V.**

Doris Kolmetz

Geschäftsführerin / 2. Vorstand

Hallerhüttenstraße 14

☎ 0911 46 61 06

doris.kolmetz@diakonie-stpeter.de

info@diakonie-stpeter.de

**Evangelische Kindertagestätten**

Leitung: Christine Kehr

☎ 0911 43 07 18 70

christine.kehr@diakonie-stpeter.de

**Ambulante Pflege**

Pflegedienstleitung:

Kerstin Manner

☎ 0911 46 61 06

kerstin.manner@diakonie-stpeter.de

**Spendenkonto Diakonieverein**

Evangelische Bank eG

DE82 5206 0410 0002 5721 33

**Kirche und Pfarrbüro St. Peter**

Pfarrbüro, Regensburger Straße 30

Kirche, Regensburger Straße 62

Kapelle, Kapellenstraße 12

Gemeindehaus, Pfründnerstr. 20

Gemeinderäume, Kirchenstraße 36

90478 Nürnberg

☎ 0911 46 60 75 | ✉ 0911 47 22 24

pfarramt.st-peter@elkb.de

www.sankt-peter.org

Mo-Fr 10-12 Uhr

Büro: Sigrid Zinkel

**Spendenkonto**

Evangelische Bank eG

DE34 5206 0410 0001 5725 39

## Gemeinde Lichtenhof



**Pfarrer**

**Matthias Halbig**

☎ 0911 431 98 88

matthias.halbig@elkb.de



**Pfarrer**

**Friedhelm Berger**

☎ 0911 44 60 07

friedhelm.berger@elkb.de



**Pfarrerin**

**Julia Popp**

Mo, Di, Do

☎ 0911 44 62 08

julia.popp@elkb.de



**Diakon**

**Emil Drexler**

☎ 0911 430 86 723

emil.drexler@elkb.de



### Kantorin

Young-keum Chung  
☎ 0176 23 11 76 79  
young-keum.chung@elkb.de

### Vertrauensfrau des KV

Christa Schmeißer  
☎ 0911 992 82 00  
christa.schmeisser@elkb.de

### Vesperkirche Nürnberg

Allersberger Straße 116  
☎ 0911 93 99 57 58  
kontakt@vesperkirche-nuernberg.de  
www.vesperkirche-nuernberg.de

### Spendenkonto Vesperkirche

Sparkasse Nürnberg  
DE63 7605 0101 0001 9057 26

### Diakonieverein

Brigitte Mayer  
Allersberger Straße 116  
☎ 0911 44 60 06  
Büro: Mo 8–12 Uhr

### Spendenkonto Diakonieverein

Sparkasse Nürnberg  
DE63 7605 0101 0001 9057 26

### Rummelsberger Diakonie

Pflege zu Hause  
Herwigstraße 6, ☎ 0911 393 63 42 50  
Pflegeheim Hermann-Bezzel-Haus  
Huldstraße 7, ☎ 0911 94 59-0  
Kindergarten Lichtenhof  
Gudrunstraße 31, ☎ 0911 44 22 16

### Kirche und Pfarrbüro

#### Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Allersberger Straße 116  
90461 Nürnberg  
☎ 0911 44 60 06 | ☎ 0911 44 44 36  
pfarramt.lichtenhof@elkb.de  
www.gustavadolfgedaechtniskirche.de  
Mo, Mi, Do 8–12 Uhr,  
Büro: Petra Holz knecht,  
Margit Kalbreier  
Brigitte Mayer  
**Spendenkonto**  
Sparkasse Nürnberg  
DE49 7605 0101 0005 7744 35

## Gemeinde Steinbühl

### Pfarrer

**Matthias Halbig**  
☎ 0911 431 98 88  
matthias.halbig@elkb.de



### Pfarrerin

**Sabine Schneider**  
☎ 0151 68 85 60 41  
sabine.schneider@elkb.de



### Pfarrerin

**Sandra Zeidler**  
☎ 0911 25 36 04 60  
sandra.zeidler@elkb.de



### Diakon

**Torben Schultes**  
☎ 0911 446200  
torben.schultes@elkb.de

### Diakon

**Emil Drexler**  
☎ 0911 43 08 67 23  
emil.drexler@elkb.de

### Vertrauensfrau des KV

Gabriele Kolb  
☎ 0157 85 27 91 89  
gabrielekolb@gmail.com

### Haus für Kinder und Kindergarten „Farbenfroh“

Tafelfeldstraße 65 und 67  
Gesamtleitung: Anne Leuthner

### Haus für Kinder

☎ 0911 44 38 35  
kita.hfk-farbenfroh-nuernberg@elkb.de

### Kindergarten

☎ 0911 43 12 51 45  
kita.kiga-farbenfroh-nuernberg@elkb.de

### Blaues Kreuz

☎ 0911 44 19 20

### KASA - Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

☎ 0911 44 62 00

### Kirche und Pfarrbüro

#### Christuskirche

Siemensplatz 2  
90443 Nürnberg  
☎ 0911 44 62 00 | ☎ 0911 43 18 92 48  
pfarramt.christuskirche.n@elkb.de  
www.christuskirche-nuernberg.de  
Mo 8–12 Uhr, Di 8–12 Uhr,  
Mi 14–18 Uhr, Fr 8–12 Uhr  
Büro: Magdalena Limbacher

#### Spendenkonto

Evangelische Bank eG  
DE67 5206 0410 0001 5730 12



QR-Code für die WebApp der  
Kirchengemeinden St. Peter,  
Lichtenhof und Steinbühl

### Für alle Fälle

Cityseelsorge Offene Tür  
0911 209702  
Frauennotruf 0911 28 44 00  
Kindernotruf 0800 111 0 333  
Frauenhaus 0911 33 39 15  
Telefonseelsorge  
0800 111 0 111 bzw.  
0800 111 0 222

# *Der Wein erfreue des Menschen Herz*

*Psalm 104,15*

